

Seniorennachmittag

Wo: im ELO
Begegnungszentrum
Wann: jeden Dienstag

Organisatorisches:

Sie haben die Möglichkeit, mit dem **Bürgerbus** hin und zurück zu fahren.

Dazu müssen Sie sich bis Montag Mittag anmelden (07585-91499). Gilt nicht für die Bewohner der Linie: Jettkofen-Einhart-Magenbuch. Hier fährt der Bus Fahrplanmäßig

Wir laden Sie ein, an der gemeinsamen Mittagstafel teilzunehmen. Preis: 6,50 € mit Suppe und Dessert

Programm

ab 14.00 Uhr

- 19.05. Maiandacht, zusammen mit den Damen der Hospizgruppe
- 26.05. Karl Sommer unterhält uns mit volkstümlicher Musik. Mitsingen erlaubt!
- 02.06. Spielenachmittag, Schach, Boule Karten- und Brettspiele
- 09.06. Rainer Spendel geht mit uns auf eine Zeitreise ins Jahr 2001
- 16.06. Alles rankt sich um die Rose, die Königin der Blumen
- 23.06. Herr Teutschländer mit seinem Keyboard spielt Lieder zum Träumen und vielleicht auch zu einem Tänzchen

Seniorennachmittag

Treffpunkt Herbert-Barth-Platz

Am Sonnagnachmittag gesellen sich zu den vielen Kindern, die täglich den Abenteuerspielplatz besuchen auch Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Der Seniorenrat organisiert zusammen mit Gemeinde und Elisabethenheim ein abwechslungsreiches Programm. Zum Auftakt spielt ab 14 Uhr die Jugendkapelle des Musikvereins. Danach wird in der Nähe des Narrenbrunnens die „Baumbibliothek“ an die Gemeinde übergeben. Seniorenbeauftragter Rainer Spendel hat die Idee aufgegriffen und unter tatkräftiger Mitarbeit von Revierförster Wolfgang Richter seinen Männern und Mitarbeitern des Bauhofs drei starke Baumstämme, die sich gegenseitig stützen aufgerichtet. In den Stämmen sind Fächer eingesägt, in denen Romane, Abenteuergeschichten, Biografien, Bildbände und auch Kinderbücher stehen. Wer vorbeikommt kann sich ein Buch entnehmen, darin lesen, mit nach Hause nehmen, wieder zurückbringen oder behalten, ein eigenes Buch, das er gelesen hat einstellen „Ein Freund erzählte mir von einer „Baumbibliothek“ in Berlin, am Prenzlauerberg, im Internet fand ich weitere Baumbibliotheken“, berichtet Rainer Spendel. der mit der neuen Bibliothek auch die Neugier auf ein neues Buch anregen will.



In unmittelbarer Nachbarschaft treffen sich die Liebhaber des Boulespiels und solche die noch nie „eine ruhige Kugel geschoben haben“ Am anderen Ende des Platzes eröffnen die Schachfreunde die Freiluftsaison. Die Bewohner des Elisabethenheims freuen sich auf Gäste und die Jugendkapelle will ihr Können unter Beweis stellen.

Heimleiterin Annegret Jäger und Rainer Spendel wollen die Gelegenheit nutzen und den Besuchern des Herbert-Barth-Platzes ein neues, attraktives Programm für Senioren, vorstellen.

Ab dem 19. Mai treffen sich an jedem Dienstagnachmittag die Bewohner des Heimes mit Bürgern der Gemeinde zu einem mal unterhaltsamen, aber auch mal informativen Nachmittag. Gerne fährt der Bürgerbus die Gäste ins Elisabethenheim. Ein Anruf bis jeweils Montagmittag (Tel: 91499) genügt. Wer am Mittagessen teilnehmen will, sollte das bitte gleichzeitig sagen. Ab 14 Uhr beginnt das Programm. Karl Sommer unterhält mit volkstümlicher Musik, Rainer Spendel lässt noch einmal an Hand seiner Presseberichte die Jahre 2001 bis 2012 Revue passieren. Erhard Teutschländer spielt Lieder zum Träumen und vielleicht auch zu einem Tänzchen, an einem Dienstag wird die Rose im Mittelpunkt stehen, an einem anderen werden gemeinsam Spiele durchgeführt.

„Ein langes Leben soll Glück und keine Last sein“, stellen die Initiatoren fest, „mit zunehmendem Alter wird die Wahrscheinlichkeit größer, dass grundlegende Veränderungen in unserem Leben eintreten, die zur Isolation führen. Wir wollen mit dem Seniorennachmittag einen festen Bestandteil im Kalender einnehmen. Der Seniorennachmittag soll und wird auch die Bewohner des Heims mit gleichaltrigen oder jüngeren zusammenbringen.“